

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 21 (1967)

Heft: 6

Artikel: Eigenes Haus am Wiesenhang in Landshut = Maison de l'architecte au flanc d'une colline à Landshut = Architect's home on slope in Landshut

Autor: Zeilhofer, Willi

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-332872>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

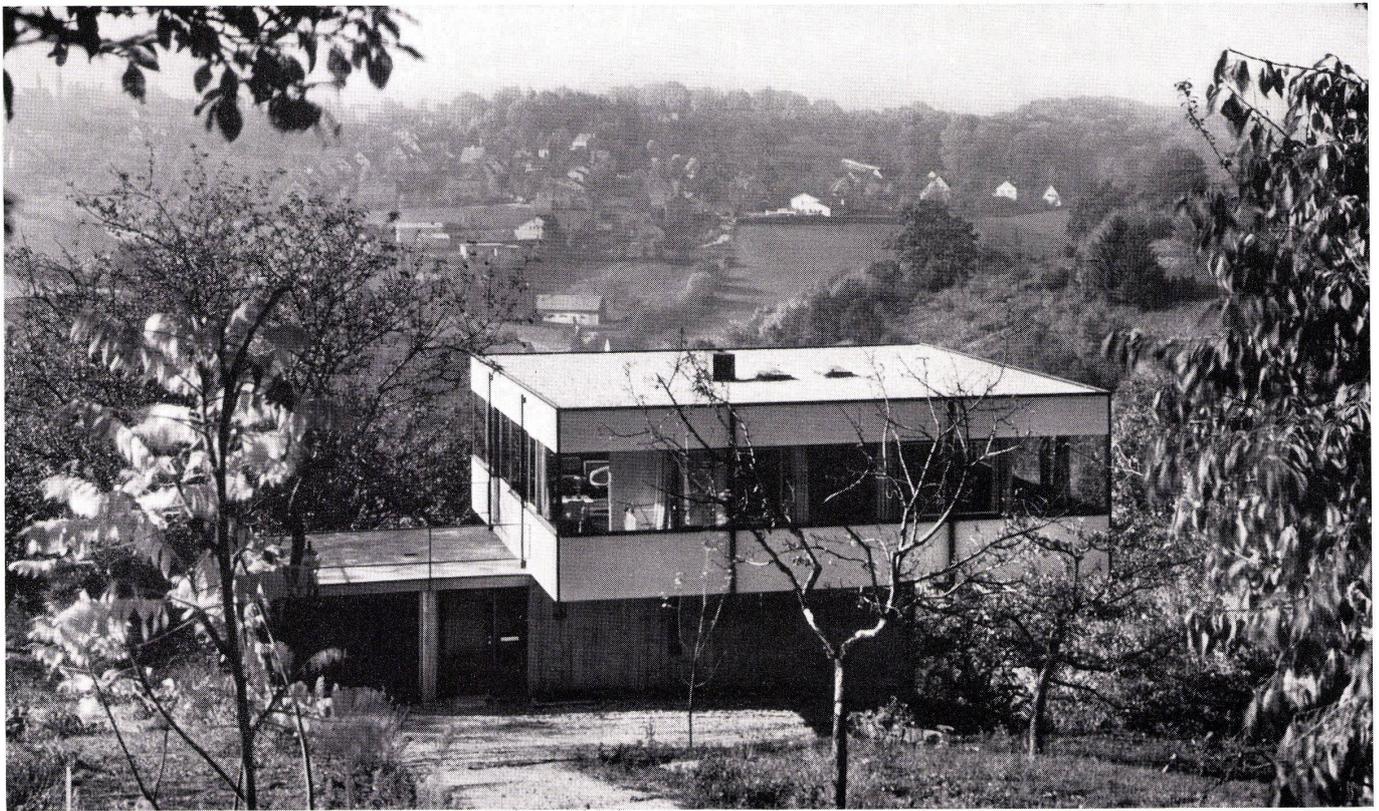
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Willi Zeilhofer, München/Landshut

Eigenes Haus am Wiesenhang in Landshut

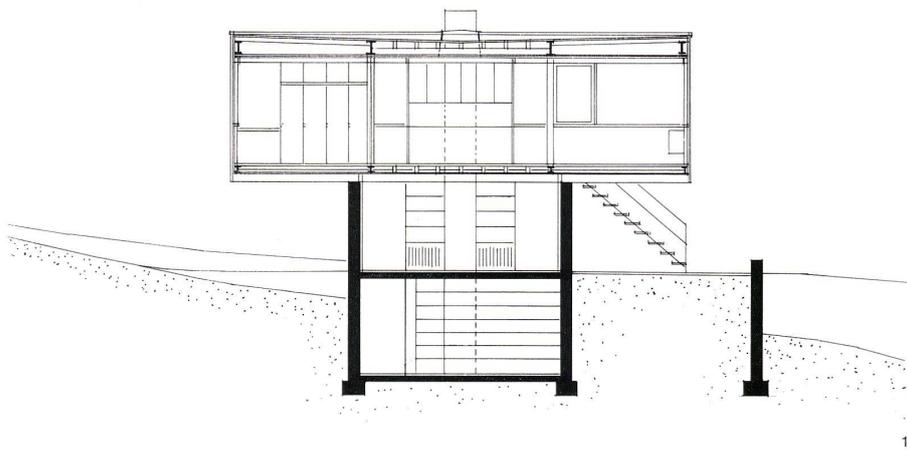
Maison de l'architecte au flanc d'une colline
à Landshut

Architect's home on slope in Landshut

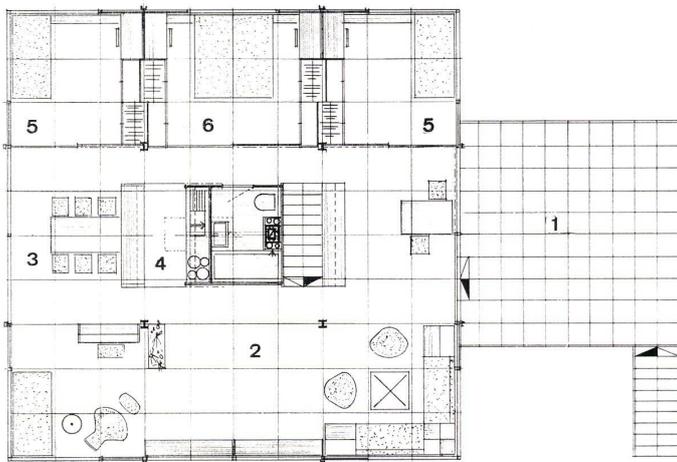
Nordostansicht.
Vue nord-est.
Northeast view.

Aufgang zur Dachterrasse.
Accès à la terrasse sur le toit.
Ascent to the roof terrace.

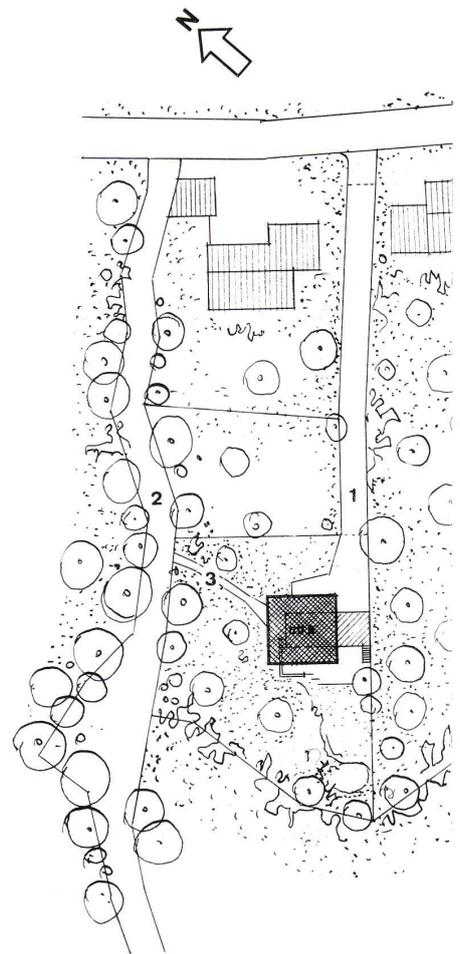




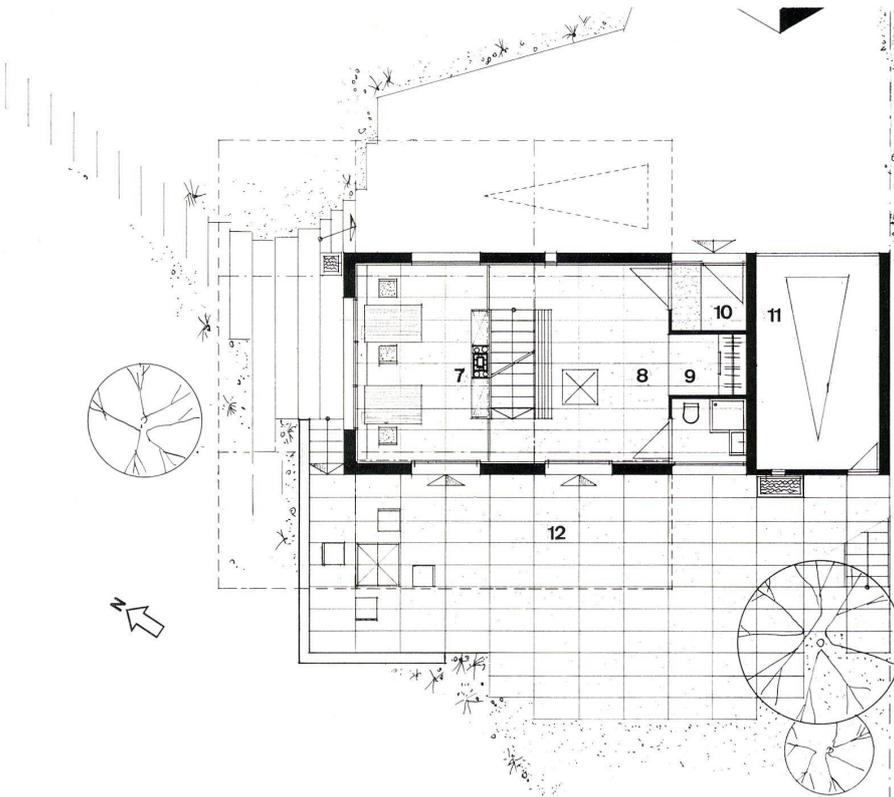
1



2



4



3

- 1 Querschnitt 1:150.
Coupe transversale.
Cross section.
- 2 Wohngeschoß 1:150.
Etage.
Residence floor.
- 3 Erdgeschoß 1:150.
Rez-de-chaussée.
Ground floor.
- 1 Dachterrasse / Terrasse sur le toit / Roof terrace
- 2 Wohnraum / Séjour / Living room
- 3 Eßraum / Salle à manger / Dining room
- 4 Küche / Cuisine / Kitchen
- 5 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
- 6 Elternzimmer / Chambre des parents / Parents' room
- 7 Zeichenbüro / Bureau de dessin / Draughting room
- 8 Halle / Vestibule / Hall
- 9 Garderobe / Vestiaires / Cloakroom
- 10 Eingang / Entrée / Entrance
- 11 Garage
- 12 Terrasse / Terrace
- 4 Lageplan 1:900.
Plan de situation.
Site plan.

Auf einem vorspringenden Hügel, der ein Teil eines großen Obstgartens ist, begrenzt von einer bewaldeten Schneise im Nordwesten und einer flacheren im Südosten, die im Südwesten steil abfällt, wurde das kleine Haus gebaut. Diese Hanglage mit einem herrlichen Rundblick sowie die Vorstellung eines »Einraum-Hauses« waren wichtige Voraussetzungen für die Konzeption des Hauses. Bei kleinsten Abmessungen sollten alle Möglichkeiten ausgenutzt werden, die einen optimalen Wohnwert des Hauses bei niedrigsten Kosten gewährleisten.

Auf einem weit zurückspringenden Eingangsgeschoß kragt das Obergeschoß allseitig fast 3 m aus und scheint frei im Raum zu schweben, umgeben von Bäumen und Wiesen. Den gleichen Eindruck hat man auch im Innern des Hauses, der erreicht wird durch die allseitige ununterbrochene Verglasung; man erlebt intensiv jede Stimmung des Tages, jede Phase der Jahreszeit.

Nur ein kleiner Kern mit Bad/WC und Kücheninstallationsblock ist ganz geschlossen und teilt das Wohngeschoß in verschiedene Bereiche des Wohnens. An der Nordseite werden die Schlafräume durch Doppelschränkelemente mit jeweils an das Fensterband anschließenden Tischen voneinander getrennt. Durch Schiebewände aus Eschenholz werden die Schlafräume gegen den eigentlichen Wohnraum begrenzt oder mit ihm verbunden. Ebenfalls läßt sich der Küchenbereich, durch eine Lichtkuppel wie das Bad belüftet und belichtet, mit Schiebetüren gegen den übrigen, zwei Drittel des Wohngeschosses einnehmenden Wohnraum schließen oder öffnen.

Genauso wie diese Schiebeelemente den Wohnbereich vielfältig verändern können, kann man den in verschiedenen Gelbtönen gehaltenen Vorhang dazu benutzen, die Umgebung optisch mit in den Raum einzubeziehen oder auszuschalten.

Das gesamte Obergeschoß wird nur von vier frei im Raum stehenden Stahlstützen getragen. Alle Einbauten, wie Schränke, Küchenblock, Schiebetüren, wurden nach Vollendung des 10×10 m großen Obergeschosses fertig angeliefert und den gegenwärtigen Bedürfnissen am besten gerecht werdend aufgestellt bzw. eingebaut.

Ähnlich wie das Obergeschoß größtenteils von Glas umschlossen ist, wird das Sockel-Eingangsgeschoß von einer Sichtbetonwand umschlossen. Zentral führt hier die leicht konstruierte Treppe mit Eschenholzstufen in die Mitte des Wohnraumes hinauf und teilt zusammen mit einem Bücherregal und zwei Schiebetüren das Erdgeschoß in die Halle und das kleine Atelier. Diese Halle wirkt auch als Pufferzone zwischen Eingang und Wohngeschoß bzw. Atelier und leitet zur größtenteils überdachten Sitzterrasse unter dem auskragenden Obergeschoß über. Von dieser Terrasse aus gelangt man über eine Freitreppe hinauf zur Dachterrasse des bis zur Grundstücksgrenze gebauten Sockelgeschosses.

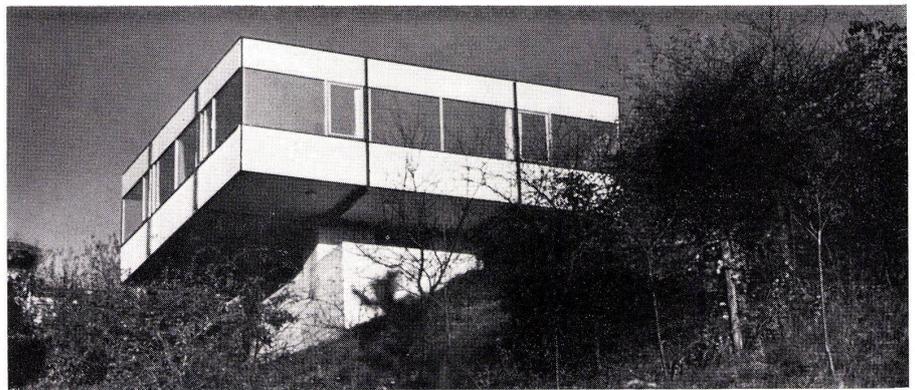
Im Keller liegt ein geräumiger Mehrzweckraum mit Waschmaschine, Arbeitstisch, Regalen und Schränken. Ein etwas kleinerer Raum, noch direkt belichtet, dient als Hobby- und Ergänzungsraum für das darüberliegende Atelier. Die Ölheizung unter der Kellertreppe sowie den Vorratsraum und den Öltankraum erreicht man vom Mehrzweckraum aus.

W. Zeilhofer

5
Südansicht.
Vue du sud.
South view.

6
Wohnraum. Rechts die Küche und der Eßraum.
Séjour. A droite la cuisine et l'aire de repas.
Living area. Right the kitchen and the dining room.

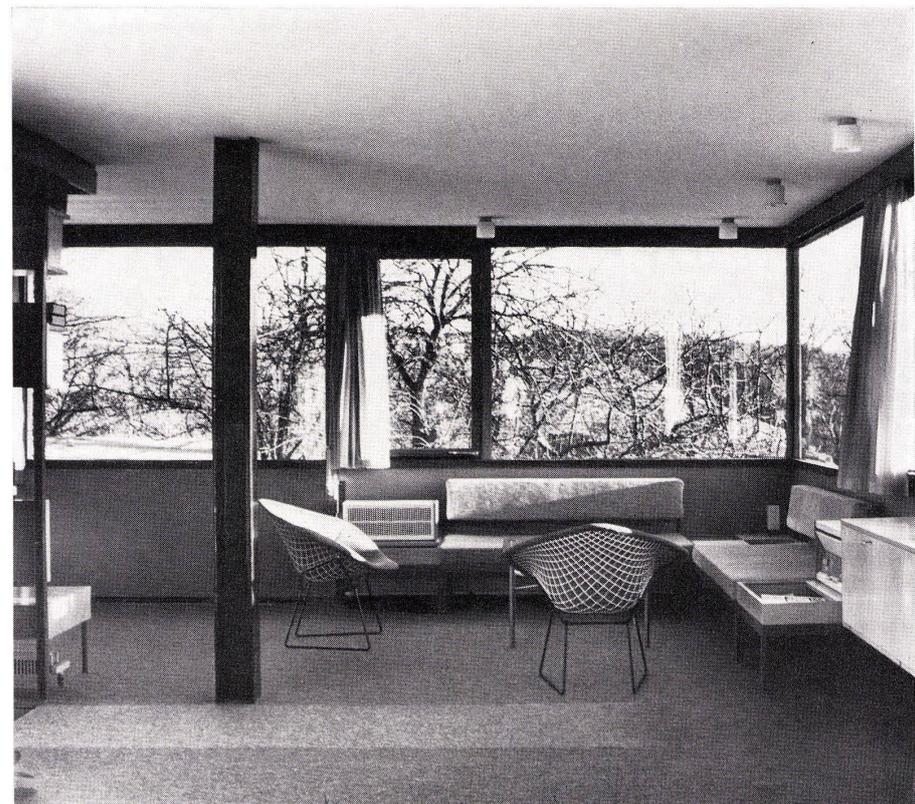
7
Wohnraum.
Séjour.
Living.



5



6



7